

(((SAMSTAG, 5.12.)))

15–17 Uhr **Performance**
Kein Ort zum Bleiben
von Ralf Wendt

17–19 Uhr **Radioprogramm**
Geisterhaftes Radio
u.a. mit LIGNA, Sally McIntyre und Friedrich Jürgenson

19–20 Uhr **Radioprogramm**
»Auch Schön« – Laborzeit

(((SONNTAG, 6.12.)))

15–18 Uhr
Interventionen und Radio als Werkzeug
u.a. mit Ralf Wendt, Tina Klatte, LIGNA, Roger Behrens, Lukas Hoffeld

18–19 Uhr **Performance**
»Captions«
von Maria Karpushina
Bildunterschriften sind mit Untertiteln vergleichbar, verfügen jedoch über zusätzliche Fähigkeiten. Eine halbe Stunde lang werden Bildunterschriften aus Dokumentarfilmen präsentiert – und damit gespielt, was man sieht, aber nicht hört und hört, aber nicht sieht.

19–20 Uhr **Radioprogramm**
»Auch Schön« – Laborzeit

11.12.–13.12. RADIO RITUAL

Von Digitalen Ritualen und Radio-Angewohnheiten – Hallo und auf Wiederhören, liebe Hörerinnen und Hörer.

(((FREITAG, 11.12.)))

15–16 Uhr **Radioprogramm**
Sven Bergelt und Dieter Daniels über
»53 Kommentare«
... über das Reenactment der Völkerschlacht und dessen Reenactment im Internet. Ein Reenactment eines Radio-Reenactments. Eine Wiederaufnahme einer Diskussion.

16–18 Uhr **Radioprogramm**
Dystopisches Radio
u.a. mit Hannah Sieben (»Utopia«), Heiner Grenzland, Anna Friz und Christina Baron (»Nordlichter«)

18–19 Uhr **Radioprogramm**
Radio Rituale mit ...
Sarah Washington

19–20 Uhr **Radioprogramm**
»Auch Schön« – Laborzeit

Jeden Freitag, Samstag, Sonntag, 15–20 Uhr LIVE auf *d21-leipzig.de* Performances & Live-Radioprogramm im D21-Schaufenster

Zeitweise auf Radio Blau und Radio Corax:

Radio Blau: 99,2 Mhz

Radio Corax: 95,90 Mhz (Halle), 88,4 Mhz (Berlin)

(((SAMSTAG, 12.12.)))

15–16 Uhr **Radioprogramm**
Radio Rituale à la HGB
mit Studierenden der HGB: Tatjana Lentini, Merlin Meister, Leni Pohl, Antonia Bannwarth, Adrian Lück und Lennard Becker

16–18 Uhr **Radioprogramm**
Radio Rituale
u.a. mit Sarah Washington, Ralf Wendt und Ivor Kallin, Das Radio ist nicht Sibirien

18–19 Uhr **Performance**
Lost
von Abir Tawakalna

Lost – »verloren« – Was bedeutet »Verlieren«? »Sich-Verlieren«? Wenn ich sage, dass ich verloren bin, ist es vernünftig, dass ich an einem Ort oder in einer Zeit verloren bin? Ein Radiophones Ritual.

19–20 Uhr **Radioprogramm**
»Auch Schön« – Laborzeit

(((SONNTAG, 13.12.)))

15–19 Uhr **Radioprogramm**
Utopisches und Dystopisches Radio
Kooperation mit dem Experimentellen Radio der Bauhaus-Universität Weimar und dem Semesterprojekt »shift.fm«

19–20 Uhr **Radioprogramm**
»Auch Schön« – Laborzeit

18.12.–20.12. 100 JAHRE RADIO- GESCHICHTEN

Es knistert im Hinterraum. Es rattert im Maschinenraum. Was heute von den Radiolaboren der 1920er bleibt... und wie sich Radiogeschichten auch noch erzählen lassen.

(((FREITAG, 18.12.)))

15–18 Uhr **Radioprogramm**
Radiolabore Retrospektive
u.a. mit Stefania Smolkina und Theresa Münnich

18–19 Uhr **Radioprogramm**
Geräuschkulisse Finale
Lindenauer Stimmen über ihre Erfahrungen mit dem Medium Radio und ihre persönlichen Radiogeschichten.

19–20 Uhr **Radioprogramm**
»Auch Schön« – Laborzeit

Ausgewählte Programmwiederholungen Montags auf bauhaus FM 106.6 Mhz (Weimar)

Kooperationspartner:innen: Deutschlandfunk Kultur, Schaubühne Lindenfels, Sender- und Funktechnikmuseum Königs Wusterhausen, Museum für Kommunikation Berlin, Studiengang Experimentelles Radio der Bauhaus Universität (Weimar), Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, Radio Blau (Leipzig), Radio Corax (Halle)

(((SAMSTAG, 19.12.)))

15–17 Uhr **Radioprogramm**
Radio Animalia

17–19 Uhr **Performance**
Liquid Penguin Ensemble
Die Königin, so heißt es, bleibt im Schloss. Sie möchte das erste Radiokonzert der Welt so erleben, wie es gedacht ist: am Empfänger. Es knistert, doch dann entrollt eine Perle des Gesangs und kullert zwischen die Ohren der Königin. Ihr Kopf: inmitten körperloser Stimmen, ortloser Arien, im schwebenden Mysterium der Töne.

19–20 Uhr **Radioprogramm**
»Auch Schön« – Laborzeit

(((SONNTAG, 20.12.)))

15–16 Uhr **Radioprogramm**
Letzte Sendung des Leipziger Stadtfunks

16–17 Uhr **Radioprogramm**
Stadtfunk Leipzig
Feature und Gespräch mit der Autorin Sylvia Rohr
Vielleicht ist Ihnen auch schon mal eine desolote Tonsäule im Leipziger Stadtraum aufgefallen? Die Säulen stammen noch vom Leipziger Stadtfunk – eine Radiogeschichte, die sich irgendwo zwischen Sowjet-herrschaft, Freiheitswillen und Agitprop abspielt.

17–19 Uhr **Radioprogramm**
Radiomanifeste
Forderungen an das Radio
u.a. Felix Kubin, Hartmut Geerken, Sarah Washington, Knut Aufermann, Ralf Wendt, Frederike Moormann, Anna Friz, Anna Bromley, Alex Körner

19–20 Uhr **Liveperformance**
Die letzte deutsche Radiosendung
von Sarah Washington
Can anyone unhear us from Leipzig? Bereiten Sie sich auf eine Stunde hysterischer Abmeldungen und dramatischer Abschiede vor: Auf Wiedersehen, auf Wiedersehen! Wir sind hier, um Cheerio zu sagen, können Sie uns noch hören? Wir hoffen nicht! Auf Wiedersehen, auf wiedersehen, tschüß!

(((DIENSTAG, 22.12.)))

20 Uhr **Livehörspiel**
One to Many
von Angelika Waniek, Frederike Moormann, Hauptmeier | Recker, Max Schneider
Ein Besuch vor Ort am Originalschauplatz der ersten Sendung. Funken sprühen. Erfinder laufen Gänge entlang. Und ein Original gibt es nicht. Eine Sendung über die Schwierigkeiten eine Geschichte anzufangen. Und das Aufblättern von widersprüchlicher Geschichte und hunderten von Radioanfängen.

→ Schaubühne Lindenfels

Das Projekt wird unterstützt vom Support-Büro der HGB Leipzig.



D21

D21 Kunstraum
Demmeringstraße 21
04177 Leipzig

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossene Haushaltes.

Live-stream
d21-leipzig.de
Radio Blau 99,2
Radio Corax 95,9
UKW 87,5
Fr.–So.
15–20 Uhr

(ANYBODY)
(OUT)
(THERE)
(?!)
12.11.–
22.12.
100 JAHRE RADIO
IN DEUTSCHLAND

12.–15.11. RAUS AUS DER SPRACHE

Stimmen, Codes, Laute, Sprachen erfinden. Sprachen werden gefunden. Verstehen wir das schon oder nicht mehr?

((SONNTAG, 12.11.))

18–19 Uhr **Liveperformance**  
Wie eröffnet Mensch ein Radio?
– Geräuschkulisse
»Poly-Sync«. Radio wo auch immer du bist.

19–22 Uhr **Liveperformance**  
Unprofessionelle Musik
von Felix Kubin und Richard von der Schulenburg
»Riccardo« (Richard von der Schulenburg) und »Frantic« (Felix Kubin) spielen unprofessionelle Musik. »Wir schreien, wir sind vulgär, wir schießen, wir sind brutal. Alles klappt wie immer, nur das Auto zur Flucht springt nicht an.« (Klaus Ziss)

((FREITAG 13.11.))

15–18 Uhr **Radioprogramm** 
Die Radiostimme

18–19 Uhr **Liveperformance**
Serpentine Waves
Claire Serres
»Serpentine Waves« von Claire Serres ist ein Gestenlied. Eine Live-Komposition vor den Mikrofonen, die lyrische Stimmen, pulsierende Schreie, gesprochene Worte und Körpergeräusche kombiniert.

19–20 Uhr **Radioprogramm** 
»Auch Schön« – Laborzeit

((SAMSTAG 14.11.))

15–16 Uhr **Liveperformance** 
h from homonimemorimorph
von Jasmina Al-Qaisi
Eine Kombination aus Text für Sprache, Klangpoesie für Radio von Jasmina Al-Quaisi. Audio-Erinnerungsstücke und ein live im Radio entstehendes Miniaturarchiv.

16–17 Uhr **Radioprogramm** 
»walking scientist«
mit Jasmina Al-Qaisi
Hörstücke und Soundpoetry

17–18 Uhr **Liveperformance** vs. **Radioprogramm** 
Radiolabor
mit Claire Serres & Jasmina Al-Qaisi

18–20 Uhr **Radioprogramm** 
Die Radiostimme II

((SONNTAG 15.11.))

15–20 Uhr **Radioprogramm** 
Ge- und erfundene Sprachen
u. a. mit Mara May, »Gibberish Whispers“, Ivor Kallin (Smoo), und Studierenden der HGB Leipzig: Tianxu Liu, Subhi Shami und Alicia Franzke.
Radio als Massenmedium überwindet Grenzen und Sprachräume. Im Radiolabor werden Sprachen verflochten, verändert, erfunden und übersetzt. In fünf Stunden werden durch fünfzig Wege neue Sprachen ins Radio gebracht.

20.–22.11. EMANZIPATORISCHE ZUGÄNGE ZU RADIO

Von Arbeiter:innen-Radios, Piraten und freien Radiomacher:innen (ja, ja, Brecht und Benjamin kommen auch vor).

((FREITAG, 20.11.))

15–17 Uhr **Radioprogramm** 
Geschichte des emanzipatorischen Radios

17–19 Uhr **Radioprogramm** 
Ich möchte einmal am Sender stehen
von und mit Gerd Roscher
Filmsounds & Gespräch mit Gerd Roscher, Regisseur des Dokumentarfilms »Ich möchte einmal am Sender stehen« über die Arbeiter:innen-Radiobewegung in den Zwanzigern.

18–19 Uhr **Filmscreening**
»Ich möchte einmal am Sender stehen« (1981)
von Gerd Roscher → im D21

18–19 Uhr **Radioprogramm** 
»Auch Schön« – Laborzeit

((SAMSTAG, 21.11.))

15–17 Uhr **Lecture-Performance** 
Schwierigkeiten mit der Standortbestimmung
von Anna Bromley
Es ist Freitag, neunzehn Uhr. Ein Student sucht die Frequenz des nicht genehmigten »Radio Fledermaus«, die man für nur 15 Minuten hören kann – »aber was für aufregende Minuten! Ein ganz anderes Radio...« – Eine Performance über die Kriminalisierung und Strafverfolgung des freien Radios »Fledermaus«.

16–17 Uhr **Lecture-Performance**
Äthertäter im Realsozialismus
von Alex Körner
Piratensender in der DDR? – »Und nun bringen wir einen Hit von den Beatles. Und zwar (...) Misery.« Vier Jugendliche spielen die Musik, die im DDR-Rundfunk nicht zu hören ist. Sie betreiben über Jahre den Piratensender den Sender Freies Paunsdorf. Ihr SFP blieb unentdeckt...

17–19 Uhr **Podiumsgespräch** 
»Emanzipatorisches Radio«
u. a. mit Anna Bromley, Alex Körner, Johannes Willms
Ein Gespräch über Ansprüche an das Radio als Agitprop-Kanal, als Medium der Beteiligung und Ermächtigung und als gesellschaftliches Massenmedium.

19–20 Uhr **Radioprogramm** 
»Auch Schön« – Laborzeit
Radio–Auszüge aus der Geschichte emanzipatorischen Radios.

((SONNTAG, 22.11.))

15–16 Uhr **Radioprogramm** 
Eine kleine Prise Funkgeschichte
mit Rainer Suckow (Königswusterhausen e.V.)
Der Leiter des Funkvereins in Königswusterhausen spricht über die Funktionsweise des Radios. Den hörbaren Morsecode und erzählt Anekdoten aus 100 Jahren Radiogeschichte.

16–19 Uhr **Radioprogramm** 
Emanzipatorische Radiogeschichten
u. a. mit Studierenden der HGB Leipzig: Jan-Luca Ott, Theresa Münnich, Paul Kother

Akteure des unabhängigen Radio-Kunsthfestivals in Tbilisi »Common Waves« und Vinod Pavarella (UNESCO-chair Community-Radio in Hyderabad-India).

19–20 Uhr **Radioprogramm**
»Auch Schön« – Laborzeit

27.–29.11. VON AVANTGARDEN UND RADIO GARDEN

Sitzt hier jemand alleine im Radio? Oder kollektiv auf dem Marktplatz? Und wie viele Medien wollen wir eigentlich aufmachen? Wir feiern das Subjektive innerhalb und außerhalb des Radio-Studios.

((FREITAG, 27.11.))

15–16 Uhr **Radioprogramm** & **Performance** 
Instruction Art
aus dem Archiv der Avantgarden mit Martin Buhlig auf dem Lindenauer Markt

16–18 Uhr **Radioprogramm** 
Radio-Avantgarde
u. a. mit Dieter Daniels, Elisabeth Zimmermann, Lukas Holfeld und LIGNA
Eine Untersuchung der Rolle von künstlerischer und politischer Avantgarde im Radio.

18-19 Uhr
Jugendavantgarde und Feministisches Radiomachen
Michaela Melián
Mit Auszügen aus Electic Ladyland und Chant du Nix.

19–20 Uhr **Radioprogramm**
»Auch Schön« – Laborzeit
Von Chlebnikov zu Schlingensief – eine akustische Reise durch die Radio-Avantgarden.

((SAMSTAG 28.11.))

15–16 Uhr **Radioprogramm** 
Mr. Vast on Cack Island
Eine wilde Radiofahrt im Untergrund der Stadt.

16–17 Uhr **Radioprogramm** & **Führung** 
KuratorInnenführung
→ In der D21

17–19 Uhr **Performance**
schreiber sein korridor
von D.I.Y. Church (Cashmere Radio, Berlin)
Wenn das Radio aus dem Garten durch den Garten und über dem Garten über den Garten tönt.

19–20 Uhr **Radioprogramm** 
»Auch Schön« – Laborzeit
Rafael Jové – Das Radio ist nicht Sibirien

((SONNTAG, 29.11.))

15–17 Uhr **Live–Hörspiel**  
Schreiberstunden
von Matteo Spanó (Cashmere Radio, Berlin)
Eine nicht-lineare Radioerzählung über Schizophrene und alternative Radiotheoretiker. Ein Live-Hörspiel mit Klangkulisse aus Schrebergärten und Ätherflächen. Auf Deutsch, Englisch und Zungenrede.

17–18 Uhr **Radioprogramm**  
Datscharadio Berlin

18–19 Uhr **Radioprogramm**  
Eine radiophone Straßenbahnfahrt
Benjamin Kunath (ehem. Straßenbahnfahrer und Künstler) im Gespräch mit Dieter Daniels
... über den Straßenbahnsound im D21 und Kunstproduktion mit Straßenbahnen.

19–20 Uhr **Radioprogramm**  
»Auch Schön« – Laborzeit
mit Marold Langer-Philippson (Radioerevan)

4.–6.12. POLYPHONIE

Ein Stimmengewirr – vielstimmig, einstimmig. Polyphon oder schon kakophon? Hier sind die Vielen! Von vielfältigen Klangräumen, überkreuzten Orten und der Lust am Durcheinander.

((FREITAG, 4.12.))

15–18 Uhr **Radioprogramm** 
Sound Art und Radio
...über die Ausstellung »Polyphon« der Kunstsammlung Gera (2021). (Kuriert von Anne Zeitz in Zusammenarbeit mit Claudia Tittel) Mit Sound Snippets der beteiligten Künstler:innen u.a. von Matthieu Saladin und Natascha Sadr Haghhighian.

18–19 Uhr **Performance** 
Tangenten–Radio
von Maximilian Glass und Tina Klatte
Kurz. Sanft. Deep. Innerlich. Ersehnt. Beinahe. Ausgeblieben. Unbemerkt. Es kommt ein kollektiver Text ins Sprechen, durchläuft Berührung um Kontakt, Zunge, Tonband, Membran, um sich bis zu Ihnen herüberzutragen. Besucher:innen sind eingeladen, den Text-Raum auf ein geschriebenes Wort zu betreten.

19–20 Uhr **Radioprogramm**
»Auch Schön« – Laborzeit